

Stahlkonzern verstaatlicht

Caracas. Venezuela hat den größten Stahlkonzern des Landes verstaatlicht. Das verkündete Präsident Hugo Chávez am Montag vor Beschäftigten des Konzerns Ternium-Sidor in Ciudad Guyana, 500 Kilometer südöstlich der Hauptstadt Caracas. Nach einem Dekret des Präsidenten müssen bis 30. Juni die Vermögenswerte des mehrheitlich von der italienisch-argentinischen Gruppe Techint kontrollierten Unternehmens an die venezolanische Regierung übertragen werden. Als neuen Konzernchef setzte Chávez seinen Industrieminister Rodolfo Sanz ein. Die Verstaatlichung von Ternium-Sidor war im April angekündigt worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/105517.stahlkonzern-verstaatlicht.html>